

[Miszelle]

Bücher- und Zeitschriftenschau

Schleswig-Holstein-Hamburg-Lübeckische Monatshefte. 2. Jahrgang 1927. Lübeck: Franz Westphal. Die Zeitschrift mit diesem schwierigen Namen ist keine andere als unsre gute alte Bekannte, die Lübecker Bucht. Herausgeber und Schriftleiter haben den Wagemut, ihr örtliches Interessengebiet bis zu Alster und Elbe hinunter und bis nach Nordschleswig hinaus zu erweitern. Damit aber fallen ihnen auch größere, bedeutsamere Aufgaben zu. Fragen rücken in den Kreis ihrer Betrachtung, die ihnen früher fernlagen. Da bringt gleich das Januarheft einen Aufsatz von Dr. Cords über den Hansakanal. Julius Heise

1927/2 - 78

1927/2 - 79

spricht über den Zusammenschluß der Hansestädte und A. B. Enns stellt anlässlich der Herbstausstellung Schleswig-Holsteinischer Künstler in Kiel kulturpolitische Betrachtungen an. Das Februarheft bringt einen neuen Artikel zur Frage des Hansakanals. Daneben wird sehr interessant auch für uns die Geschichte des Alster-Beste-Kanals behandelt. Landwirtschaftliches von der Nordsee und der Schlei gliedert sich an. Das Märzheft schließlich behandelt wichtige Hamburger Fragen. So sucht sich die Zeitschrift neue weitere Ziele und geht voll Zuversicht auf die Eroberung des ganzen nordalbingischen Landes aus. Uns Lauenburger aber fesseln begreiflicher Weise am meisten die Aufsätze, die unsre engere Heimat behandeln oder wenigstens streifen. So die Artikel über Lübecks schöne Literatur von Julius Havemann und die ausgezeichnete Arbeit von Dr. J. Folkers über den Rundling, der gerade auch Lauenburgische Siedlungen in Wort und Bild zum Beweis heranzieht. Wir rufen dem rührigen Verlage und dem tatkräftigen Schriftleiter Dr. Hinrichs ein frisch-fröhliches Glückauf zu mit dem Wunsche, daß es ihnen gelingen möge, das große nordelbische Gebiet wirklich für sich zu gewinnen.

G.

Heimatbund und Geschichtsverein Herzogtum Lauenburg e. V.

© 2018. www.hghl.info

*